Pittel+Brausewetter
Gründungsjahr 1870

# Grundsatzerklärung
# Sicherheit – Gesundheits- und Umweltschutz

Als verantwortungsbewusste Bauunternehmung ist es für uns von großer Wichtigkeit, die Arbeitsbedingungen und die Umweltleistungen kontinuierlich zu verbessern sowie die Energieeffizienz zu steigern. Dazu überprüfen wir regelmäßig die Auswirkungen unserer Tätigkeit.

Gemäß unserem Leitbild sind wir bestrebt wirtschaftlichen Erfolg unter Beachtung gesellschaftlicher und ökologischer Verantwortung zu erreichen. Dazu werden konkrete Maßnahmen abgeleitet und als Unternehmensziele definiert. Die Erreichung dieser gesetzten Ziele wird laufend kontrolliert und deren Erfolg bewertet.

Schwerpunkte unserer Arbeits- und Gesundheitsschutzanforderungen sind die Gewährleistung von sicheren und gesundheitsgerechten Arbeitsbedingungen. Ziel ist der Schutz vor arbeitsbedingten Verletzungen und Erkrankungen und die Beseitigung beziehungsweise Minimierung von Gefahren nach der Maßnahmenhierarchie STOP. Diese Regelung sieht die Substitution vor technischen und organisatorischen Maßnahmen und den Einsatz geeigneter persönlicher Schutzausrüstung vor.

Schwerpunkte unseres ökologischen bzw. energetischen Handelns sind die Vermeidung bzw. die Verringerung von Umweltbelastungen sowie der sorgsame Umgang mit Ressourcen, wie Luft, Wasser, Materialien und Energie.

Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz sowie die laufende Verbesserung der energetischen Leistung gehen bei Pittel+Brausewetter von jedem Mitarbeiter aus. Das Bewusstsein wird bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie bei unseren Partnern und Subunternehmern in diesem Sinne gefördert.

Die Einhaltung von geltenden rechtlichen Verpflichtungen, Verordnungen und Bescheiden stellt für uns eine Selbstverständlichkeit dar.

Die Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsysteme sind Bestandteile des integrierten Managementsystems (IMS) gemäß ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, ISO 37301, ISO 37001 und ISO 50001. Die Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit, Umwelt und Energieeffizienz werden regelmäßig dokumentiert, bewertet und bei Bedarf die entsprechenden Maßnahmen gesetzt.

| Mag. Wolfgang Fürhauser | Bmstr. Dipl.-Ing. Wolfgang Schubert | Ing. Christoph Freiler |
|---|---|---|
| Geschäftsführer | Geschäftsführer | Geschäftsführer |